

Raumkonzept

Krippengruppe „miteinander“ Kleinsteinach



Räume wirken sich im Elementarbereich unmittelbar auf kindliche Entwicklungsprozesse aus. Deshalb ist es eine vorrangige Aufgabe, den Kindern Räume und Materialien zur Verfügung zu stellen, welche die Kinder in ihrem Selbstbildungsprozess unterstützen und herausfordern.

In unseren Räumen sollen sich die Kinder wohlfühlen, Geborgenheit ausstrahlen und Vielfältig nutzbar sein. Wichtig ist uns eine ruhige und harmonische Atmosphäre, die Wohlbefinden auslöst und zum Verweilen einlädt.

Krippenkinder brauchen Räume, die sie auffordern,

- durch aktives Handeln Erfahrungen zu machen
- zu experimentieren und zu forschen
- sich zu anderen zu gesellen
- sich zurück zu ziehen
- sich zu bewegen
- sich zu beruhigen und zu entspannen

Es ist wichtig, dass die Kinder in der Krippe durch die Räumlichkeit ausreichend Platz zum Selbstgestalten und zur eigenen Kreativität erhalten. Es wurde darauf geachtet, dass freie, unverstellte Fläche, Ordnung und Struktur, Übersicht und funktionale Erkennbarkeit den Raum für die Kinder ausmacht.

Die Spielsachen werden stets bewusst und nach bestimmten Kriterien angeschafft. Es ist wichtig, dass nicht zu viele Spielsachen zur Verfügung stehen, da die Kinder schnell überfordert sind. Weiterhin stellen wir den Kindern Alltagsmaterial, das zweckentfremdet und somit unerwartet vielfältig beispielbar ist, am besten mit anderen Kindern, zur Verfügung. Dabei soll es beim Spiel um die Erfahrung mit Alltagsgegenständen, z. B. Verpackungs-, Naturmaterialien usw. gehen, die die Kinder aus anderen Zusammenhängen kennen. Dadurch werden die Erfahrungswelt und die Zusammenhänge der Kinder erweitert.

Sämtliche Materialien regen zum Spielen, Erkunden und Experimentieren an, und fordern zur Tätigkeit heraus.

Unsere Räumlichkeiten werden durch eine Fußbodenheizung beheizt. Dadurch ist das Spielen und Aufhalten am Boden und den Teppichen sehr angenehm.

Alle Gegebenheiten des Raumes entsprechen dem „kindlichen Maßstab“, sodass die Kinder alles selbständig und ohne „fremde“ Hilfe nutzen können.

Selbstverständlich werden alle Räumlichkeiten, die die Kinder nutzen, regelmäßig auf ihre Sicherheit überprüft.

1. Gruppenraum

Der Gruppenraum ist zentraler Mittelpunkt der Krippengruppe. Die Eltern bringen die Kinder jeden Morgen in den Gruppenraum und wir nehmen wir die Kinder liebevoll in Empfang.

Hauptaufgaben sind:

- Begrüßung der Kinder und Eltern
- Tür- und Angelgespräche mit den Eltern, Informationsaustausch mit den Eltern
- Überblick über die Anwesenheit der Kinder
- Koordination der gruppenspezifischen Prozesse
- Anleitung des Freispiels
- Kleingruppenangebote

Funktionsecken /Ausstattung:

- Bauecke mit Schrankregal für die Fahrzeuge, Bausteine, Konstruktionsmaterial
- ein Bücherregal
- ein große Einbaute mit Treppe, Wellenboden und eine gebogene Brücke.
- Kuschel- und Vorlesecke
- Puppenecke
- ein Schrankregal mit Puzzles
- ein Regal mit Tisch- und Steckspielen
- ein liebevoll geschmückter Esstisch, an dem alle Kinder zum gemeinsamen Frühstück und Mittagessen Platz finden.
- ein Schrank mit Mal- und Knetsachen, darauf befindet sich der Jahreszeitentisch, der stets zur Jahreszeit geschmückt wird und über dem unser Kreuz hängt.
- ein runder Teppich, der zum Spielen am Boden geeignet ist und um den unser Morgenkreis stattfindet
- eine Küchenzeile, mit Herd, Backofen und Spülmaschine
- ein Kinder-Handwaschbecken

Der Gruppenraum ist sehr hell und sonnendurchflutet. An zwei Seiten sind große Fenster angebracht und einer einer dritten Seite befindet sich eine ebenerdige Terrassentür zur überdachten Terrasse hinaus in den Hof.

2. Schlafräum

Der Schlafräum liegt direkt neben dem Gruppenraum und ist durch eine Verbindungstür getrennt.

In diesem Raum befinden sich

- 8 Gitterbetten und 4 Krippenbetten
- ein großer Schrank mit Wechselkleidung und Wickelbedarf der Kinder

3. Toiletten- und Waschräum

- zwei Kindertoiletten

- zwei Handwaschbecken

- ein Wickeltisch mit integrierter Treppe, 12 Fächer für Boxen mit Wickelbedarf

- eine in den Wickeltisch eingebaute Badewanne

4. Flur

Den Flur nutzen die Kinder zum Bobby Car fahren und für Bewegungsspiele.

Außerdem werden im Flur gezielt Kleingruppenarbeiten mit den Kindern durchgeführt.

- Bank

- Mal- und Basteltisch

- Regal mit Konstruktionsmaterial und Puzzles

- große Tafel, die wir als Aushang für aktuelle Fotos der Aktivitäten der Kinder nutzen

5. Garderobe

- hier befinden sich Garderobenplätze für 15 Kinder
- Schwarzes Brett mit allen aktuellen, wichtigen Informationen für die Eltern

6. Personalzimmer

7. Büro

8. Mitarbeitertoilette

9. Waschküche mit Waschmaschine, Trockner, Aufbewahrungsschrank für Putzmittel